



Verein Jugend- und Freizeitarbeit Region Uster

Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juni 2022

1. Begrüssung

Marc Meyer begrüsst die 24 Anwesenden zur ordentlichen 55. Generalversammlung. Die Generalversammlung kann ordnungsgemäss und gemäss Traktandenliste durchgeführt werden. Es sind keine weiteren Anträge im Vorfeld eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

22 stimmberechtigte Teilnehmer, Dani Frey wird als Stimmenzähler gewählt.

3. Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Generalversammlung vom 19. Mai 2021 (per Videokonferenz) wurde von den Anwesenden genehmigt und bei Andrea Rieser verdankt.

4. Jahresbericht Vereinspräsident

Der Jahresbericht des Präsidenten über das vergangene Vereinsjahr liegt in gedruckter Form vor und wurde von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Ergänzend dazu erwähnt Marc, dass sich der Vorstand im vergangenen Jahr insgesamt 11x getroffen hat (inkl. Workshops). Die Betriebsgruppen waren alle in ihrem Bereich (soweit möglich) aktiv. Corona hat alles etwas schwierig gemacht und den Normalbetrieb erneut eingeschränkt.

Das Frjz wurde inzwischen mit einem Baugerüst infolge des geplanten, grossen Neubauprojektes «markiert». Der Betrieb findet nur noch im Hauptgebäude statt. Das Frjz Büro- und Ateliergebäude nebenan (Berchtoldstrasse 13) musste Mitte April 2022 schon vorzeitig geräumt werden. Marc bedankt sich bei der Projektleitung (Andrea Rieser) und allen Helfern (insbesondere auch Denis Trojanowski & Genossenschaft Werkzeug, Judith Reichmuth, Elvira Bächli, Lotti Maurer und Dani Frey) für die aufwändigen Räumungs-, Entsorgungs- und Umzugsarbeiten.

Die Zusammenlegung beider Gebäude war zeitweise eine planerische Herausforderung, welche auch mit der teilweisen Auflösung von Angeboten wie auch mit baulichen Massnahmen verbunden war. Letzte Umzugs- / Renovationsarbeiten v.a. im 1. OG können ab Ende Juli / August 2022 angegangen werden.

Weitere bauliche Massnahmen am Frjz Gebäude stehen demnächst noch an (u.a. Umlegung Werkleitungen sowie Abbruch- und Tiefbauarbeiten). Das Frjz bleibt weiterhin im Unruhezustand, mit zahlreichen baulichen Einschränkungen (bis mind. 2025) !

Ein Mietvertrag für das Jahr 2022 ist vorhanden. Bis dato konnten immer noch keine neuen Rahmen- / Leistungsverträge mit der Stadt unterschrieben werden (auch für das 2022 ausstehend !).

Grundsätzlich stehe das Frjz finanziell nach wie vor solid da. Personelle Veränderungen werden noch später thematisiert.

Der Jahresbericht 2021 wurde ohne weitere Wortmeldungen einstimmig abgenommen.

5. Jahresrechnung 2021

Marc weist darauf hin, dass die Umsatzzahlen erstmals infolge der geänderten Finanzflüsse (Leistungsbeiträge Stadt) und neuer Betriebsorganisation gegenüber den Vorjahren eindeutig anders aussehen. Das ist aktuell noch etwas gewöhnungsbedürftig.

Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist aufgrund der neuen Strukturen nicht möglich bzw. sinnvoll. Die bisherige Form der Buchhaltung wird künftig nicht mehr im gleichen Umfang geführt. Aufgrund der fehlenden Ressourcen und reduziertem Betriebsaufwand wurde ab Rechnungsjahr 2021 auf eine einfache, vereinsübliche Buch-/ Rechnungsführung umgestellt. Die Finanzen sind neu bei der Administration angesiedelt. Ein Kassier konnte bis dato nicht gefunden werden.

Einnahmen werden vorwiegend durch die Stadt, Mitgliederbeiträge und die Betriebsgruppe Tanzen (Raumvermietung) generiert. Die anderen Betriebsgruppen (ohne Al Gusto) sind eher Aufwand lastig.

Die Miet- und Nebenkostenaufwendungen konnten durch den bisherigen städtischen Leistungsbeitrag gedeckt werden. Die Personalkosten (Reinigung bisher, Administration neu ab 1.8.2021) sind ebenfalls ein spürbarer Bestandteil der Aufwendungen und müssen durch eigene Mittel gedeckt werden können.

Die Versammlung hat keine weiteren Fragen zur Erfolgs- und Bilanzrechnung. Die Jahresrechnung 2021 wurde aufgrund des vorliegenden Revisorenberichtes einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet.

Andrea informiert:

Unser Revisor, Ronaldus Fehr, bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Er wird sich infolge von privaten und beruflichen Veränderungen künftig nicht mehr zur Verfügung stellen. Der Vorstand wird beauftragt, für die kommende Rechnungsabnahme einen neuen Revisor zu beauftragen. Es folgt ein Aufruf an die versammelte GV. Interessierte sollen sich bitte direkt bei der Administration melden. Auch externe Sachverständige sind willkommen !

7. Budget 2022

Marc stellt das Budget 2022 basierend auf der neuen Ausgangslage vor. Ein Vorjahresvergleich ist somit nur bedingt möglich.

Das Budget hat sich gegenüber der Erfolgsrechnung verdoppelt. Dies ist vor allem auf das neue Rechnungslegungsmodell (Umstellung HRM2) der Stadt zurückzuführen. Neu müssen wir ab 1.1.2022 eine Kostenmiete bezahlen. Das bedeutet, dass uns anstelle der bisherigen CHF 55/m² neu CHF 240/m² verrechnet werden. Die Stadt hat uns einen mehr oder weniger 1:1 Ausgleich des Leistungsbetrages mündlich bzw. im Mailverkehr zugesichert. Eine vertragliche und somit verbindliche Vereinbarung ist nach wie vor (Mitte 2022) pendent !

Die Bilanzsumme erhöht sich dadurch ebenfalls. Das budgetierte Aufwanddefizit wird vorwiegend auch auf die ausserordentlichen Räumungs-, Entsorgungs-, Umzugs- sowie Lohnkosten zurückgeführt.

Ein Versammlungsmitglied stellt auch die Frage nach den erhöhten Nebenkosten. Andrea beantwortet die Frage mit dem Hinweis der neuen Verbuchungspraxis und den tatsächlich gestiegenen Energiekosten sowie der angespannten Rohstofflage (Teuerung).

Das Budget 2022 wird von der GV einstimmig abgenommen.

8. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2022

Der Verein zählt 140 Mitglieder. Die Versammlung beschliesst, den Mitgliederbeitrag pro Jahr auf CHF 30 (Einzelmitglieder) bzw. CHF 50 (Kollektiv-/ Familienmitglieder) zu belassen.

9 Verabschiedungen

Irene Fehr zieht sich nach 10-jähriger Vereinsarbeit aus dem Vorstand zurück. Private und berufliche Veränderungen wie auch der Wegzug aus Uster haben letztendlich zu diesem Schritt beigetragen.

Marc hat das jahrelange Engagement von Irene entsprechend gewürdigt, insbesondere auch was den Aufbau und Pflege der eigenen Frjz Website und den Internet Support anbelangt. Irene wurde als neutrale, vermittelnde und lösungsorientierte Kollegin (auch in Konfliktsituationen) sehr geschätzt und mit einem Blumenstraus und Dankespräsent verabschiedet.

Ein Ersatzmitglied für ihre Funktion konnte nicht gefunden werden. Für einen allfällig weiteren Website- /Layout-Support stehe sie aber dem Verein im Rahmen ihrer beruflichen Selbständigkeit (Grafikatelier) auch künftig zur Verfügung.

Bis auf Weiteres wird die Website-Betreuung und Weiterentwicklung bei der Administration angesiedelt. Laut Irene bringe Andrea die nötigen Basics dafür mit.

Irene wird mit grossem Applaus von allen Anwesenden gewürdigt und dankend verabschiedet.

Marc Meyer hat seinen präsidentalen Rücktritt bereits im Vorfeld angekündigt. Er gibt einen kurzen Rückblick auf seine 22-jährige Präsidiararbeit, welche von zahlreichen Zyklen und Entwicklungen im Frjz Betriebsalltag und einem grossen sozialen Netzwerk geprägt war. Der Ursprung für seine damalige Motivation ist aus seiner Arbeit als Architekt entstanden. Mit der ständigen räumlichen und physischen Auseinandersetzung und Perspektiven wurde Marc immer mehr bewusst, wie wichtig und dringlich auch die Schaffung von «sozialen Räumen» ist. Entscheidend war auch sein persönliches Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit. Diese Voraussetzungen und die damalige und auch immer noch aktuelle Wahrnehmung waren der Antrieb und Motivation für seine langjährige Ausdauer als Vorsitzender des Vereins.

Inzwischen sei das Frjz kein Dienstleistungszentrum mehr und verwalte sich im Grossen und Ganzen selber. Das Frjz sei ein Zusammenschluss von engagierten Personen, die einfach Freude am Geschehen im Frjz haben und in einer entscheidenden Aufbau- und Entwicklungsphase stehen (leider ohne jegliche Planungssicherheit).

Er hat in seinem bisher langjährigen beruflichen und ehrenamtlichen Engagement viel dazugelernt, vor allem auch wie Politik und Verwaltung funktionieren, oder eben auch nicht. 22 Jahre Frjz waren für Marc eine Art Fortbildungsprojekt, mit Fokus auf das folgende Sprichwort: «Frage nicht, was der Staat für Dich macht, sondern was Du für den Staat machen kannst».

Marc ist sich dessen bewusst, dass der Zeitpunkt für einen Rücktritt ungünstig sei. Dieses Argument kam aber bereits schon in den letzten Jahren mehrmals zum Ausdruck. Der Zeitpunkt sei nun endgültig reif für eine neue Nachfolgelösung mit einem guten Umfeld.

Nach zahlreichen Präsidenten sei Marc froh, dass sich endlich eine Frau für die Vereinsleitung zur Verfügung stellt.

Eine Würdigung / Dankesrede von langjährigen Wegbegleitern (teils abgemeldet) oder VertreterInnen der Stadt findet leider nicht statt. Letztere war gar nicht vertreten und hat sich auch nicht schriftlich zur GV mit Einladung zum Apéro geäussert. Dieses Verhalten hat die allgemeine Stimmung am Abend geprägt bzw. gedämpft und wird noch eine Weile nachhallen.

Andrea liest noch ein paar Verabschiedungsworte (per Mail) von Marcs Vorgänger und langjährigem Wegbegleiter, Walter Strucken, vor. Persönlich bedauert sie, dass die Zusammenarbeit mit Marc leider nur von kurzer Dauer war und bedankt sich im Namen des Vorstandes und aller Vereinsmitglieder für seine langjährigen Dienste fürs Frjz und die Ustermer Bevölkerung (v.a. auch Kinder und Jugendliche).

Sie überreicht Marc einen Blumenstrauss sowie ein Dankespräsent. Marcs langjährige Arbeit wird mit grossem und langem Applaus wertgeschätzt und mit einem Ruf nach «Zugabe» untermalt.

10. Vorstand

Marc schlägt die aktuell verbleibenden Vorstandsmitglieder mit Dani Frey (Beisitz, Technik bisher), Andrea Rieser (Aktuariat, Frjz Administration), Lotti Maurer (BG Werken), Lisa Schirinzi (BG Tanzen), Till Sander (BG Handeln), Shervin Aiyobi (BG Jugendanimation) und Carmen Saner (BG Al Gusto) zur Wiederwahl vor.

Alle Personen werden von der GV für ein weiteres Amtsjahr in Globo bestätigt.

11. Wahlen Präsidium

Marc hat bereits im Einladungsschreiben erwähnt, dass sich Trix Kamber der GV als neue Präsidentin zur Verfügung stellen wird. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten treten nicht zur Wahl an. Trix stellt sich kurz vor:

Von Beruf sei sie Bekleidungstechnikerin STF. Seit 1994 wohnt sie zusammen mit ihrer Familie (2 erwachsene Kinder) in Uster, engagiert sich in Vereinen wie dem Abenteuer-spielplatz Holzwurm und der Ludothek. In den letzten 16 Jahren war sie zudem ein Mitglied der ref. Kirchenpflege Uster. Seit dem Neubau des Frjz (vor 20 Jahren) sei sie im Webatelier tätig und daher auch ein Frjz-Vereinsmitglied.

Trix Motivation für das Präsidialamt:

Das Frjz liegt ihr am Herzen. Sie sei dankbar, dass sie bisher genau so lange wie Marc im Frjz wirken durfte und möchte darum durch ihr neues Engagement auch etwas an den Verein zurückgeben. Sie zählt dabei auf die tatkräftige Unterstützung des Vorstandes und das in sie gesetzte Vertrauen der Vereinsmitglieder.

Trix Kamber wird von der Generalversammlung einstimmig mit Applaus gewählt.

Marc bedankt sich bei Trix für ihre Amtsübernahme und wünscht ihr für die Ausübung und bei der Umsetzung der weiteren Entwicklungsprozesse alles Gute, viel Geduld und den gewünschten Support (auch finanziell) der Stadt.

Er könne ihr zwar keinen Schlüssel übergeben, dafür symbolisch ein Kaleidoskop für einen inspirierenden, bunten Blick und eine tolle Zukunft im Frjz.

12. Ausblick 2. Halbjahr 2022/ 2023

Marc startet eine Umfrage bei den Betriebsgruppen Vertretern:

BG Jugendanimation (Shervin):

Vermietet weiterhin die Disco im UG für Jugendliche / Erwachsene bis U20 und organisiert die Raumübergaben /-abnahmen.

BG Tanzen (Fredy / Lisa):

Die Eigenständigkeit habe sich gut eingespielt. Die Kursanbieter hoffen weiterhin auf Normalität. Die Auslastung sei gut mit einem grossen Angebot. Vereinseinnahmen werden durch diese Betriebsgruppe generiert. Sie freuen sich, dass sie mit den Salsa Happenings am Montagabend wieder ein unentgeltliches Tanzangebot durchführen dürfen.

BG Al Gusto:

An der GV nicht vertreten.

BG Werken (Lotti):

Viele Veränderungen wie die zeitnahe Renovation / Umzug der Räumlichkeiten im OG (August 2022) sowie Überarbeitung und Ausbau der Angebote (Töpfern / Weben) stehen an. Der weitere Werkbereich werde inhaltlich und personell neu strukturiert und aufgebaut. Im 2023 soll dann etwas Ruhe und Kontinuität einkehren.

BG Handeln (Till):

Diese Betriebsgruppe sei Anwärtlerin für autonom geführte, organisierte Angebote. Die Gruppe sei inzwischen gewachsen (Marktschwärmer, Transition Uster, Klimastreik, Kleidertausch, Du-für-alle).

Ausblick: regelmässige Angebote, Kleidertausch, div. Events, Pop-up Kino, Klima Stammtisch, div. Treffen, Yoga Veranstaltungen, Kulinarische Kochkurse (Du-für-alle).

Die BG Handeln möchte nach wie vor keine Vermietung anbieten, sondern setzt auf Schenkökonomie.

Corinne bedankt sich beim Frjz im Namen vom Kleidertausch auf die wohlwollende Aufnahme im Frjz, die ermöglichte Raumnutzung (ehem. Jugi) und die nicht selbstverständliche Kompromissbereitschaft der BG Werken im Rahmen der Räumungs- / Umzugsaktion (Überlassung der Werkstatt UG).

Peter von den Marktschwärmern bedankt sich ebenfalls für die Einladung vom Frjz, jeweils regelmässig am Do Abend das Frjz «beleben» zu dürfen. Er bedankt sich beim Frjz und auch bei Andrea für das Engagement, die Kommunikation wie auch die erfreuliche Zusammenarbeit.

Rémy stellt als «Neuling» in der BG Handeln kurz seinen Verein Du-für-Alle vor, welcher neu im Frjz eine kulinarische Weltreise durch alle Nationalitäten und Esskulturen (Kochkurse) durchführt. Rémy bedankt sich auch bei der Administration für die unkomplizierte Art betr. Schlüssel, Nutzung Infrastruktur etc.

Marcs Schlussbemerkung und Hinweis für Trix:

Den Stadtvertretern sowie der Stadtpräsidentin müsse bewusst gemacht werden, welche wertvollen Angebote und Gefässe sich bereits im Frjz etabliert haben und auch noch in der Pipeline für die künftige Gemeinwesenarbeit anstehen.

14. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung hat keine weiteren Fragen oder Anregungen.

Marc bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Interesse, schliesst die Versammlung und lädt alle zum angekündigten Apéro / Imbiss mit Austausch und Verabschiedung ein.

Uster, 10. Juli 2022

Protokollführerin



Andrea Rieser